

Gemeinsam verändern

–wo Beziehungen Leben prägen

PMCO Report I Term 2 –2026



Liebe Patinnen und Paten, liebe Freundinnen und Freunde unserer Arbeit,

Veränderung geschieht selten allein. Sie entsteht dort, wo Menschen einander begegnen, Beziehungen wachsen und wir bereit sind, ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen.

Wenn wir auf den **zweiten Schulterm 2026** zurückblicken, sehen wir, wie wertvoll genau diese Gemeinschaft für unsere Kinder, Familien und Mitarbeitenden ist. Hinter jedem Fortschritt stehen Menschen, die ermutigen, begleiten, Verantwortung übernehmen und gemeinsam an einer besseren Zukunft bauen.

Dieser Bericht nimmt Euch mit hinein in die vergangenen Monate. Er erzählt von besonderen Begegnungen, neuen Entwicklungen und vielen kleinen und großen Schritten, die zeigen, was möglich wird, wenn Menschen miteinander unterwegs sind. **Danke, dass auch Ihr Teil davon seid.**

Gemeinsam dürfen wir erleben, wie Beziehungen wachsen und daraus Veränderung entsteht.



Zu Gast bei PMCO – gemeinsam lernen, dienen und begegnen

Im Juni durften wir **16 Studierende aus Köln** bei PMCO willkommen heißen. Für knapp **zwei Wochen** wurden sie Teil unseres Alltags und konnten unsere Arbeit nicht nur kennenlernen, sondern an vielen Stellen ganz praktisch miterleben und mitgestalten. Das erste Team, was **mit auf unserem Campus gewohnt** und mitgearbeitet hat, war ein Highlight für Groß und Klein!

Auf dem Programm standen **Hospitationen** in Kindergarten und Schule, **Unterstützung** in der Küche sowie verschiedene **praktische Arbeiten** auf unserem Campus. Bänke und Spielgeräte bekamen neue Farbe, eine neue Straße auf dem Campus wurde gebaut, gemeinsam mit unseren Kindern wurden **Patenbriefe** geschrieben und bei einem **Zahnputz-Workshop** wurde es ganz praktisch.

Begegnungen, die Perspektiven verändern

Wenn aus Namen Geschichten werden

Auch ein gemeinsamer **Fun Day** gehörte zu den vielen Erlebnissen dieser Tage.

Besonders wertvoll waren jedoch die **Begegnungen**, die dabei entstanden. Die Studierenden verbrachten viel Zeit mit unseren Kindern und Mitarbeitenden, besuchten gemeinsam mit uns Familien und nahmen an **Community-Einsätzen** teil. So entstand ein Austausch, der weit über praktische Hilfe hinausging.

Wir sind dankbar für eine intensive gemeinsame Zeit, für viele Gespräche, gemeinsames Lernen, Lachen und Beten – und für Beziehungen, die auch über den Besuch hinaus bleiben.



Erneute Besuche werden bereits geplant und wir freuen uns jetzt schon, die neuen Freundschaften wachsen zu sehen!



Auf unserem Campus war die tägliche Versorgung mit genug Trinkwasser bisher mit viel Arbeit verbunden.

Bevor Wasser getrunken werden konnte, musste es zunächst abgekocht werden. Das kostete Zeit, benötigte Feuerholz und begrenzte gleichzeitig die Menge an Trinkwasser, die täglich vorbereitet werden konnte. Mit **einer wachsenden Schule und immer mehr Kindern und Mitarbeitenden auf unserem Campus** wurde dies zunehmend zu einer Herausforderung.

Umso dankbarer sind wir, dass in diesem Term **ein neuer Wasserfilter** installiert werden konnte.

Er ermöglicht uns, deutlich **einfacher und zuverlässiger sauberes Trinkwasser für unseren Schulalltag bereitzustellen**.

Ein weiterer wichtiger Schritt für **Gesundheit und Hygiene** – und eine Investition, von der unser gesamter Campus jeden Tag profitiert.

Investitionen, die unseren Campus nachhaltig stärken

Ein neuer Raum für Gemeinschaft

Wo feiern wir gemeinsam? Wo können unsere Kinder Theater spielen, Musik machen oder vor einem größeren Publikum auftreten? Und wo finden Elternversammlungen oder Veranstaltungen mit der gesamten Schulgemeinschaft statt?

Mit dem Wachstum unserer Schule wurde immer deutlicher: Uns fehlt **ein Ort, an dem viele Menschen zusammenkommen können**.

Mitte August war es deshalb endlich so weit: **Der Bau unserer neuen Mehrzweckhalle konnte beginnen**.

Zukünftig sollen hier unter anderem Konzerte und Aufführungen, Musik- und Theaterunterricht, Elternversammlungen, Schulveranstaltungen und gemeinsame Feiern stattfinden.



Wenn alles nach Plan läuft, soll der Bau bis Dezember 2026 abgeschlossen werden. Zum Start des neuen Schuljahres im Februar 2027 möchten wir die Mehrzweckhalle dann offiziell in Betrieb nehmen.

Der letzte Schulterm 2026 steht vor der Tür – und damit noch einmal ganz besondere Wochen. Für unsere **Siebtklässler** stehen die **Abschlussprüfungen** bevor, bevor wir gemeinsam ihren Abschluss der Primary School feiern. Auch unsere **ältesten Kindergartenkinder** dürfen sich auf ihre Graduation freuen und starten im kommenden Jahr in die erste Klasse.

Während die einen damit den nächsten Schritt auf ihrem Bildungsweg gehen, stehen die nächsten Kinder bereits in den Startlöchern: Im **Februar 2027** begrüßen wir einen **neuen Kindergartenjahrgang** bei PMCO.

Damit werden auch neue Patenschaften für Kindergartenkinder verfügbar.



Eine Patenschaft ermöglicht Bildung, medizinische Versorgung, regelmäßige Mahlzeiten und ganzheitliche Begleitung. Während ein Kapitel endet, beginnt bereits das nächste – vielleicht gemeinsam mit Dir als neue Patin oder neuer Pate.

Gemeinsam begleiten – vom Abschluss bis zum Neuanfang

Noch näher dran – Neues im Patenbereich



Eine Patenschaft bedeutet für uns mehr als finanzielle Unterstützung. Sie schafft eine Verbindung zwischen Menschen, die Tausende Kilometer voneinander entfernt leben und trotzdem ein Stück Weg miteinander gehen.

Deshalb möchten wir unseren Patinnen und Paten ermöglichen, die Entwicklung ihres Patenkindes regelmäßig mitzuerleben. Im **Patenbereich** stehen dafür **neue Updates zu den Kindern bereit**. Lediglich bei den aktuellen Fotos müssen wir noch um etwas **Geduld** bitten: Aufgrund eines technischen Problems konnten die bereits aufgenommenen Bilder leider nicht verwendet werden. Zu Beginn des neuen Schulterms werden deshalb neue Fotos aufgenommen und anschließend ergänzt.

Solltet Ihr Schwierigkeiten haben, die Informationen zu finden oder einzusehen, meldet Euch gerne direkt bei unserem Team in Uganda unter juli@pmco-uganda.org. Danke an alle Patinnen und Paten, die unsere Kinder begleiten und ihren Bildungsweg langfristig möglich machen.

Starke Strukturen – auch in Deutschland

Wenn PMCO in Uganda wächst, wächst auch die Arbeit im Hintergrund. Mehr Kinder, Mitarbeitende, Patenschaften und Projekte bedeuten gleichzeitig **mehr Organisation und administrative Prozesse auf deutscher Seite**. Mittlerweile umfasst diese Arbeit rund 25 Stunden pro Woche.

Umso mehr freuen wir uns, **Emmanuel Asamoah** als Teil unseres Teams in Deutschland willkommen zu heißen. Emmanuel besuchte uns bereits 2022 in Uganda und konnte die Anfänge unseres Campusbaus selbst miterleben. Seitdem hat er unsere Entwicklung weiterverfolgt.



Inzwischen hat der Kölner sein Studium der **Volkswirtschaftslehre** abgeschlossen – mit dem Wunsch, sein Wissen und seine Fähigkeiten in die Arbeit einer NGO einzubringen. Wie schön, dass wir als PMCO nun von seinem Engagement profitieren dürfen!

Bisher konnten wir unsere Arbeit ohne zusätzliche Verwaltungskosten auf deutscher Seite gestalten und möchten diese auch zukünftig so gering wie möglich halten. Gleichzeitig braucht gesundes Wachstum verlässliche Strukturen und die dafür notwendige Arbeitszeit muss finanziert werden.

Wer aktuell keine Patenschaft übernehmen möchte, kann deshalb ganz gezielt unsere Admin-Arbeit unterstützen – und damit dazu beitragen, dass unsere Strukturen auch in Deutschland mit PMCO wachsen können.

Wachstum auf allen Ebenen

Deine Weihnachtsspende macht einen Unterschied!

Weihnachten ist eine Zeit des Schenkens – warum also nicht in diesem Jahr **mit einem Geschenk gleich ein Stück Zukunft weiterschicken?**

Wie wäre es mit einer **Patenschaft** als Weihnachtsgeschenk? Einer Spende an PMCO anstelle klassischer Mitarbeitergeschenke? Oder einer eigenen Aktion – zum Beispiel einem Waffelverkauf an Eurer Schule, einem Weihnachtsbasar in der Gemeinde oder einer gemeinsamen Spendenaktion in der Firma?

Es gibt **viele Möglichkeiten**, PMCO in der Weihnachtszeit zu unterstützen und gleichzeitig andere Menschen mit hineinzunehmen.



Und vielleicht möchtet Ihr unsere Arbeit sogar persönlich kennenlernen: **Juli und Ray sind von Ende Dezember bis Ende Januar in Deutschland** und kommen gerne in Eure Gemeinde oder Firma. Als Leiter vor Ort erzählen sie aus erster Hand von ihrem Leben in Uganda, dem Alltag bei PMCO und davon, was Eure Unterstützung vor Ort bewegt.

Ladet uns gerne zu Euch ein – wir freuen uns darauf, PMCO ein Stück näher zu Euch nach Deutschland zu bringen!



Auch in den **kommenden Monaten** warten noch viele besondere Momente auf uns. **Der letzte Schulterm des Jahres** steht ganz im Zeichen von Abschlussprüfungen, Graduations und den letzten gemeinsamen Wochen, bevor wir das Schuljahr 2026 beenden. Gleichzeitig wird auf unserem Campus **weitergebaut und die neue Mehrzweckhalle** Stück für Stück Gestalt annehmen. Und während wir dieses Jahr zu Ende bringen, laufen bereits die **Vorbereitungen für 2027**. Neue Kinder werden Teil unserer PMCO-Familie, bestehende Bereiche wachsen weiter und einige **spannende Entwicklungen** stehen bereits in den Startlöchern.

Es bleibt also einiges in Bewegung – und wir freuen uns darauf, Euch im nächsten Termbericht davon zu erzählen. Bleibt gespannt!



So kannst du Teil dieser Geschichte werden:

- **Übernimm eine Patenschaft** und begleite ein neues Kindergartenkind auf seinem Bildungsweg
- **Stärke unsere Arbeit hinter den Kulissen und beteilige Dich an den entstehenden Admin-Kosten.**
- **Mach PMCO zu Deiner Weihnachtsaktion:** Ob Waffelverkauf, Weihnachtsbasar, Spendenaktion in der Firma oder eine Patenschaft als besonderes Weihnachtsgeschenk – werde kreativ und sammle gemeinsam mit anderen für unsere Arbeit.
- **Lade Juli & Ray zu Euch ein!** Von Ende Dezember bis Ende Januar sind unsere Leiter vor Ort in Deutschland und kommen gerne in Eure Gemeinde oder Firma